© Jochen Geiselhart / 01-2026

GEMEINDE IN DER KONKORDIA
EVANGELISCHE FREIKIRCHE BÜHL

B-8) Unser Reden und Gedanken beherrschen

„Bringt eure Leiber als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer dar: das sei euer vernünftiger Gottesdienst! Gestaltet eure Lebensführung nicht nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und Gott wohlgefällige und Vollkommene.“ Römer 12,1-2

Unsere Gedanken bestimmen unser Leben. Aus einzelnen Gedanken entwickeln sich Gedankenmuster und aus diesen Mustern werden Handlungen. Aus Handlungen werden Gewohnheiten und diese Gewohnheiten formen unseren Charakter. Gott möchte, dass wir aus unseren bisherigen Mustern aussteigen und anfangen „IHM gemäß“ zu denken.

Worum geht es

- Gott kennt unser Gedankenleben (Ps. 139,2)
- Gott kennt unsere Grenzen (Ps.103,13-14; Hebr.4,15)
- Gott ist in der Lage, das zu tun, was wir nicht können (Jud.24; Hebr.13,20-21)
- Gott hat sich verpflichtet, uns völlig zu heiligen (1.Thess.5,23-24)

⌦ **Frage zur Vertiefung: Lies 1.Mo.3,15; 2.Kor.11,3; Mt.4,3+6+9. Warum müssen wir unseren Sinn (Verstand/Gedanken) erneuern?**

_____

_____

⌦ **Frage zur Vertiefung: Mit welchen „schlechten“ Gedanken müssen wir es aufnehmen?**

_____

_____

⌦ **Frage zur Vertiefung: Lies Philipper 4, 8. Welche Strategie empfiehlt uns Paulus?**

_____

_____

Hilfsmittel um den Kampf zu gewinnen

- Wachsamkeit (1.Petr.1,13; 5,8; 1.Kor.10,12; Spr.4,23-27;16,17)
- Hilfe durch den Heiligen Geist (2.Kor.3,18; 2.Tim.1,7; Eph.3,20;Gal.5,22-23; Eph.5,18)
- Gebet (1.Thess.5,17; Lk.18,1; Jak.4,2; Ps.139,23-24; Ps.51)
- Glaube (Kol.3,5-10+12-14; Eph.4,22+24+31-32)
- Gehorsam (Joh.13,17; Jak.1,22+25; Jos.1,8)

GEMEINDE IN DER KONKORDIA
EVANGELISCHE FREIKIRCHE BÜHL

Unser Reden beherrschen

Die Herausforderung

- Unser Reden soll beispielhaft sein (1.Tim.4,12)
- Unser Reden sollte immer in Gnade geschehen (Kol.4,6)
- Unser Reden sollte im Namen Jesu sein (Kol.3,17)
- Der Mund spricht aus, was im Herzen ist (Lk.6,45)
- Ein rechtschaffenes Herz bewirkt gutes Reden (Ps.37,30; Spr.10,11)
- Ein böses Herz bewirkt schlechtes Reden (Ps.10,3+7; Spr.24,1-2)
- Leiter dürfen nicht doppelzüngig sein (andere auch nicht!) (1.Tim.3,8; Jer.9,7)
  (Hier gehört auch Manipulation durch Worte hinzu)

⌦ **Frage zur Vertiefung: Wie beurteilst du die Kraft unserer Kommunikation?**

_____

_____

Unser Reden kann guten und schlechten Einfluss ausüben

- Schlechten, wenn wir achtlos reden
  (Eph.5,6; Spr.12,18; 2.Kor.12,20; Eph.5,4; 2.Tim.2,16-17)
- Schlechten, wenn wir Unzufriedenheit aussprechen (=Murren)
  (Jud.16; 4.Mo.13,32-14,2; 1.Sam.20,30-34; Jon.4,1-4)
- Schlechten, wenn wir voller Stolz reden
  (2.Kor.12,20; Jak.4,16; Jud.18; Ps.73,8; Spr.17,5)
- Schlechten, wenn unsere Worte Beziehungen schädigen
  (Spr.11,9; 16,28; 17,9; 15,1; 29,8; 19,13)
- Guten, wenn wir die Wahrheit sagen
  (Mt.5,37; Ps15; 2. Mo.20,16; Spr.12,17)
- Guten, wenn wir ermutigende Aussagen machen
  (Eph.4,29;1.Thess.5,14; Kol.3,16; Spr.10,21; 15,4; 15,30)
- Guten, wenn wir Segen mitteilen
  (Spr.16,24; Hi.16,5; Jes.50,4; Spr.12,25; 1.Kor.4,12; Eph. 5,19)
- Guten, wenn unser Reden der Ehre Gottes dient
  (Ps. 109,30; 71,15; 35,28; 40,11; 119,172; 66,17)
- Guten, wenn unsere Worte Beziehungen fördern.
  (Spr.12,18; 10,10; 29,8; 12,6; 14,25; Pred.10,12)

⌦ **Frage zur Vertiefung: Die Bibel fordert uns auf unsere Zunge zu kontrollieren (Jak.1,26)!**

Wie können wir das schaffen?

_____

_____